

]

L00697 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 9. [7. 1897]

,Bad Fusch 9<sup>ten</sup>

lieber Arthur, danke für Ihren lieben Brief. Ich bin durch aufeinanderfolgende  
fehr angstvolle und undeutliche Telegramme von Poldy fehr beunruhigt. Er will  
mich bei sich haben, was mir begreiflicherweise aus vielen Gründen fehr schwer  
5 fällt. Bitte antworten Sie mir umgehend mit 2 Zeilen, ob Sie Ihre Fahrt nach Wien,  
die doch unvermeidlich scheint, nicht schon in den nächsten Tagen machen  
und ihn dabei (Vorderbrühl Liechtensteinstraße 10) besuchen könnten, ebenso als  
Arzt wie als Freund. Ich kenne mich nicht aus, werde also eventuell doch hinfah-  
ren.

10 Unser RENDEZ vous in SALZBURG bleibt, wenn was Gott verhüte nichts ganz  
befondres dazwischenkommt, für den 23<sup>ten</sup> oder 24<sup>ten</sup> July.

Von Herzen

Ihr

Hugo.

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 9. [7. 1897] in Bad Fusch  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [10. 7. 1897 – 14. 7. 1897?] in Bad Ischl
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 703 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift Monat und Jahreszahl ergänzt: »7. 97«  
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »95« 2) mit Bleistift von  
unbekannter Hand nummeriert: »93«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese  
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 89–90.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 9. [7. 1897]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00697.html> (Stand 14. Februar 2026)